

**Geschäftsführung
BV Heckinghausen**

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon (0202)	+49 202 563 5540
Fax (0202)	+49 202 563 8046
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	10.09.18

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen
(SI/1784/18) am 04.09.2018**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Ellinghaus, Frau Christiane Sippel,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr, Frau Claudia Meins, Herr Heiko Meins, Frau Renate Warnecke,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch, Herr Guido Mengelberg,

von der FDP

Herr Christoph Schirmer,

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler,

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt ,

von der AfW

Frau Bettina Lünsmann,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Gerd Wöll,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Knutzen,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann, Herr Fabian Götz,

von der SPD-Fraktion

Herr Stefan Werksnies,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Barbara Becker, Herr Marcel Gabriel-Simon, Frau Karin van der Most,

Schritfführer:

Oliver Saurin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bezirksbürgermeister ist nicht anwesend. Der Bericht entfällt.

2 Richtlinie der Stadt Wuppertal zum Verfügungsfonds nach Ziffer 17 der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 – Stand Juli 2018 - mündlicher Bericht Frau Jobst Vorlage: VO/0612/18

Frau Warnecke äußert, die Richtlinien seien für Bürgerinnen und Bürger schwierig zu verstehen.

Frau Jobst entgegnet, die Texte seien unter juristischen Kriterien erstellt worden und daher z.T. etwas sperrig. Es sei ein leichter verständliches Merkblatt in Arbeit. Man sei bei der Richtlinie an die Richtlinie zur Stadterneuerung gebunden. Es haben auch die Verfügungsfondsbeiräte mitgewirkt.

Hilfestellung bei der Antragstellung erfolgt auch über das Quartierbüro. Für dessen Arbeit bedanken sich **Herr Meins** und **Herr Ellinghaus** ausdrücklich.

Auf Nachfrage aus der BV teilt **Frau Jobst** noch mit, dass die Presse nach dem Ratsbeschluss am 24.09.2018 informiert werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 04.09.2018:

Die Bezirksvertretung empfiehlt die Drucksache wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Richtlinie der Stadt Wuppertal zum Verfügungsfonds nach Ziffer 17 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008) – Stand Juli 2018 zu.

Einstimmigkeit

3 Woche des bürgerschaftlichen Engagements - mündlicher Bericht Frau Klack vom Quartierbüro Heckinghausen

Frau Klack händigt Flyer zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements für den Bezirk Heckinghausen aus. Während der Woche - 14.09.-23.09.2018 – werden zwei Jugendliche Fotoaufnahmen von den verschiedensten Veranstaltungen machen, welche dann am 23.09.2018 in einer Vernissage in der Heckinghauser Straße 202 präsentiert werden.

Der komplette Veranstaltungskalender für Wuppertal sei auf der Homepage unter www.radio-wuppertal.de einsehbar. Es gebe ca. 120 Veranstaltungen, was **Herr Mengelberg** als sehr positiv für Wuppertal ansieht.

Die Veranstaltung der BV findet am 18.09.2018 im Café „Hier & Da“ ab 16.00 Uhr statt. Wenn möglich solle man sich als BV-Mitglied dort einfinden.

4 **Verschiedenes**

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet **Frau Jobst** von Ressort 208 diese um einen nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkt zu erweitern. Die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin stimmt dem zu. Der neue TOP wird unter 4.2 behandelt.

Frau Meins berichtet, die LZA Auf der Bleiche / Heckinghauser Straße funktioniere trotz Mitteilung der Verwaltung weiterhin nicht.

Herr Schirmer habe gehört, zu den Leerständen von Gewerberäumen in Heckinghausen habe es mit dem Bezirksbürgermeister und der Projekt-Gruppe KoSi-LAB ein Treffen gegeben.

Herr Mengelberg bestätigt dies und teilt mit, ein nächstes Treffen sei für den 07.09.2018 angesetzt. Ziel sei es, Immobilienbesitzer dahin zu motivieren, ihre leer stehenden Räume ggf. gegen kleines Entgelt für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen. Die Aktion laufe bereits gut ein Jahr. Träger sei das „Zentrum für gute Taten“.

Herr Schirmer wünscht eine Beteiligung der BV, sobald die Hilfen durch KoSi-LAB auslaufen.

Frau Warnecke entgegnet, die Vermietungen seien rein privatrechtlich und daher ist die Beteiligung eines öffentlichen Gremiums wie die BV als schwierig anzusehen.

Frau Lünsmann möchte wissen, was nach Schließung des Butan-Clubs Ende 2018 mit dem Gelände passiert.

4.1 **Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN**

Herr Klitsch begründet die Anfrage seiner Fraktion mit Hinweisen auf die Gefahrensituation durch die Anwohnerschaft. Gerade ältere Mitmenschen könnten den breiten Straßenabschnitt nicht gefahrlos begehen.

Renate Warnecke
Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Oliver Saurin
Schriftführer